



Nr. 13 - GEMEINDEVERTRETUNG vom 10.09.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:33 Uhr, Struvenhütten, Mehrzweckraum im Freibad

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend und stimmberechtigt:

Bgm. Matthias Möller

GV Norbert Roll

GV Jan-Ove Lührs

GV Henning Pöhls

GV Klaus-Dieter Koch

GV Werner Albrecht

GV Tim Bosse Peve

GV Lennart Wrage

GV Nico Weckbrodt

Nicht stimmberechtigt:

Astrid Nenz, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

GV'in Daniela Schleu

GV Karsten Schröder

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Struvenhütten wurden durch schriftliche Einladung vom 24.08.2026 auf Donnerstag, den 10.09.2026, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.06.2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Anbau eines Gruppenraumes an die Kindertagesstätte
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Umbau des alten Schulgebäudes zu einer OGS
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Kriterien zur Beurteilung eines Zustimmungsantrages nach § 36a BauGB (Bau-Turbo)
10. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Zustimmungsantrag nach § 36a BauGB (Bau-Turbo)
voraussichtlich nicht öffentlich

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Matthias Möller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 12 öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.06.2026

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 12 vom 09.06.2026 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Der Bürgermeister beantragt für TOP 11 die Nichtöffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Löcher im Asphalt der Gemeindestraßen werden kurzfristig geflickt.
- Von der Gemeinde Schmalfeld wurde eine Geschwindigkeitsanzeigetafel ausgeliehen und im Bereich der Grundstücke Hauptstraße 2/4 in der Zeit vom 18.08.2026 bis zum 01.09.2026 aufgestellt. Insgesamt wurden 39.063 Fahrzeuge erfasst. Knapp 20.000 Fahrzeuge waren bei einer Geschwindigkeit mit über 80 km/h deutlich über den zugelassenen 70 km/h.

TOP 5

Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Jan-Ove Lührs berichtet über die abgeschlossene Ausschreibung für die Straßensanierung „Meierhof“. Die ausführende Firma hat den Baubeginn noch nicht mitgeteilt.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Herr Mohr bemängelt den schlechten Zustand an den Radwegen neben den Landes- und Kreisstraßen.

Herr Konopka fragt nach dem Umsetzungszeitraum eines geplanten Gewerbegebietes. Hier kann von der Gemeinde keine konkrete Aussage getroffen werden, da für weitere Planungen lediglich ein Baugrundgutachten vorliegt. Auf der Fläche wurden Torflinsen und ein hoher Grundwasserstand festgestellt.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Anbau eines Gruppenraumes an die Kindertagesstätte

➤ Protokollauszug Team II

Herr Fröhlich vom Architekturbüro Schmidt hat in Abstimmung mit der Kita-Leitung den finalen Entwurf der Kindertagesstätte mit Flachdachanbau (mind. 4% Dachneigung) eines dritten Gruppenraumes vorgelegt. Die Kostenschätzung vom Oktober 2025 beläuft sich auf 530.000 € für 115 m² Neubau inclusive Umbau im Bestand. Die qm-Preise liegen somit deutlich über jenen des Einfamilienhausbaus, fallen aber bezüglich Kita-Bauten nicht aus dem Rahmen und bewegen sich vergleichsweise im unteren Bereich. Die Außenanlagen (u.a. Regen- und Schmutzwasserarbeiten) sind in der Kostenschätzung mit 15.000 € veranschlagt. Zuschüsse zum Kitabau gibt es seitens des Kreises nicht mehr. Fördermöglichkeiten sollen von der Verwaltung geprüft werden.

GV Klaus-Dieter Koch regt eine Diskussion über eine langfristige Planung in der Gemeinde Struvenhütten an. Er ist der Meinung, dass sich die Gemeindevertretung darüber Gedanken machen sollte, wie die Gemeinde in Zukunft aufgestellt sein möchte. Als Kernfrage schlägt Herr Koch vor, ob und wie die Gemeinde wachsen und weiterhin neue Baugebiete aufstellen möchte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses vom 26.08.2026 (Nr. 6 BauPlanA vom 26.08.2026, TOP 6) den in der Sitzung vorgestellten Planentwurf. Auf Grundlage der Entwurfszeichnung ist der Bauantrag einzureichen und die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: (7 : 2 : 0)

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Bauentwurf zum Umbau des alten Schulgebäudes zu einer OGS

➤ Protokollauszug Team II

Von der Gemeinde wurde das Büro Gebr. Schmidt aus Bad Segeberg Ende 2025 kurzfristig mit einer Planung einer Mensa in das Gebäude der alten Schule für den OGTS Bereich der Schule beauftragt. Herrn Architekt Fröhlich hat eine Entwurfszeichnung sowie eine Kostenschätzung erstellt. Auf dieser Basis wurde fristgerecht zum 31.12.2025 ein Förderantrag gestellt, welcher bis zu 85% Förderung ausschließlich für den Bereich der OGTS erhält. Mittlerweile liegt eine Nachfrage zur Nachfrage zur Übersendung von weiteren Informationen vor. Die Kostenschätzung von 0,5 Mio. € umfasst die Ausstattung und die Außenanlagen nicht, sollte das noch mit gefördert werden, dann müssen hier fehlende Angaben zu Kosten geliefert werden.

Der Entwurf sieht vor, dass das Obergeschoss nicht verändert wird und im Untergeschoss neben dem großen Mensaraum (Entkernung) eine Küche, Sanitär- und Anlieferbereiche entstehen sowie ein weiterer frei nutzbarer Raum. Für den Förderantrag ist zu erläutern, wofür dieser Raum tatsächlich genutzt wird. Der Fördergeber fordert zwingend eine Erklärung über die Doppelnutzung sämtlicher Räume in der Schule, die Förderung muss anteilig der Nutzung der einzelnen Räume prozentual angegeben werden. Nach Gesprächen mit der Schule hat der Architekt die Grundrisszeichnung erarbeitet. Für den Bereich der Küche müssen zwingend die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses vom 26.08.2026 (Nr. 6 BauPlanA vom 26.08.2026, TOP 7) den in der Sitzung vorgestellten Planentwurf. Auf Grundlage der Entwurfszeichnung ist der geänderte Förderantrag zu stellen und nach Förderzusagen bzw. Bewilligung des vorzeitigen Baubeginns und Vorlage der Baugenehmigung die Maßnahme umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Kriterien zur Beurteilung eines Zustimmungsantrages nach § 36a BauGB (Bau-Turbo)

➤ Protokollauszug Team II

Im Rahmen eines Arbeitsgesprächs mit Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses sowie der Gemeindevertretung Struvenhütten wurde über Kriterien zur Beurteilung von Zustimmungsanträgen nach § 36a BauGB (Bau-Turbo) beraten. Anhand der Vorlage dieses Treffens und eines Nachgesprächs zwischen dem Bauausschussvorsitzenden Jan-Ove Lührs und Frau Steinhagen, Bauleitplanung - Amt Kisdorf, entstand diese Beschlussvorlage. Entfallen ist der Punkt des Ausschlusses einer hinteren Baureihe, da Struvenhütten im Gegensatz zu anderen Gemeinden bereits über hintere Baureihen verfügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses vom 26.08.2026 (Nr. 6 BauPlanA vom 26.08.2026, TOP 9), nachfolgende Kriterien zur Beurteilung eines Zustimmungsantrages nach § 36a BauGB zu beschließen.

- 1. Ziel der Anwendung des Bau-Turbos ist die Schaffung von Wohnraum inklusive zugehöriger Nebenanlagen.**
- 2. Der Bau-Turbo findet in den Straßen Aukamp und Fasanenkamp Anwendung in Anlehnung an den Bebauungsplan Nr. 4 „Südlich der Schulstraße“.**
- 3. Der Bau-Turbo wird nicht genutzt im Bereich der Bebauungspläne Nr. 3 „Auwiese“ und Nr. 4 „Südlich der Schulstraße“ zum Zwecke der vorgesehenen Gebietserhaltung.**
- 4. Im Innenbereich soll der Bau-Turbo genutzt werden. Hierbei sind maximal zwei Vollgeschosse plus ausgebautem Teilgeschoss oder ausgebautem Dachgeschoss möglich, sofern sich das Gebäude in die nähere Umgebung einfügt. Beispiel: Kein Einfügen läge für solch ein Gebäude vor im Bereich eingeschossiger Wohnhäuser mit ausgebautem Dachgeschoss.**
- 5. Im Außenbereich soll der Bau-Turbo nur sehr behutsam angewendet werden zur Abrundung einer Bebauungslinie. Jeder Einzelfall ist separat zu betrachten. Voraussetzung ist die gesicherte Erschließung (Zuwegung, Versorgung, Entsorgung).**

Der Beschluss der Kriterien erübrigt keine Einzelfallbetrachtung. Bei jedem Antrag ist die gegebene Situation mit ihren Besonderheiten zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: (9 : 0 : 0)

TOP 10

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Herr Wolkenhaar fragt nach Umsetzung des Bau-Turbos auf seinem Grundstück. Hier wurde er gebeten einen Termin zu einem persönlichen Beratungsgespräch in der Verwaltung zu vereinbaren.

Herr L. Konopka weist darauf hin, dass bei TOP 7 zum Umbau der Kita die Kosten für die Außenanlagen zu knapp kalkuliert sind.

Herr A. Konopka fragt nach der geplanten Umgestaltung des Sportplatzgeländes. GV Jan-Ove Lührs erklärte, dass dieses Projekt aus dem Jahr 2026 in das Jahr 2027 verlagert wurde.

Von Herr L. Konopka wurde angeboten, den Sportplatz wieder bespielbar zu machen.

Der Bürgermeister stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versendet.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 11

Beratung und Beschlussfassung über einen Zustimmungsantrag nach § 36a BauGB (Bau-Turbo)

Der Bürgermeister Matthias Möller stellt die Öffentlichkeit wieder her, berichtet von dem Ergebnis der aus dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt und schließt die Sitzung um 20:33 Uhr.

gez.: Astrid Nenz
Protokollführerin

Matthias Möller
Bürgermeister